

Am 19. November werden als Rest versendet

Fortsetzung!

4tes (Schluss-) Heft, „Jahresmappe“ und „Jahresprämie“
und liegen dann vollständig vor:

Die Graphischen Künste 1912

35. Jahrgang mit wissenschaftl. illustr. Beiblatt „Mitteilungen“ 35. Jahrgang
Format 40×30 cm.

Inhalt: Artikel über Zeichnungen Rubens und D. G. Rosettis, Max Slevogt, D. S. Mac Laughlan, G. Klimt, M. Svabinský, A. Cossmann, A. Feuerbach usw. mit 20 Tafeln ausser Text.

Jahresmappe 1912

Format 45×56 cm

A. Hänisch, Aus Schönbrunn. Farb. Orig.-Lithogr.
K. Schwetz, Slowak. Bauernhaus. Farb. Linoleumschnitt.
J. Stoitzner, Aus den Tauern } Farb. Orig.-
„ Hochgebirge im Winter } Holzschnitte.

Jahresprämie 1912

Marten van der Loo, Tauwetter (Motiv aus Mecheln).
Original-Radierung. Bildfläche 44×69 cm.

©©©©

Gleichzeitig wird zur Ausgabe gelangen und nach Auftrag zur Fortsetzung expediert werden:

Die Graphischen Künste 1913. 36. Jahrgang Heft 1

Inhalt: Artikel über Original-Radierungen von Marius Bauer und Alfred East.

Jahres-Abonnement

für 4 Hefte „Graphische Künste“
mit den künstlerischen Sonderbeigaben:

Die einf. Ausgabe M. 30.— } Bar-Ab.
Die Gründer-Ausg. M. 100.— } 25%!

(Die auf 100 Exemplare beschränkte Gründer-Ausgabe ist derzeit vollständig subskribiert!)

Die reich illustrierten „Graphischen Künste“ erscheinen nun im 36. Jahrgang. Sie orientieren unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner über die Original-Graphik der Gegenwart, die „Mitteilungen“ über die der Vergangenheit. Wir bitten um nachhaltige Verwendung sowohl für den vollständigen Jahrgang 1912 wie auch für den neuen Jahrgang 1913.



M. van der Loo, Tauwetter. Prämie für 1912.

Heft 1 für 1913 in Kommission und Prospekte kostenlos sehen zu Diensten.

Den Firmen, die Fortsetzung erhalten, geht unverlangt eine entsprechende Anzahl Prospekte zu.

Museen, Galerien, Kunstakademien, Fachlehranstalten, künstlerische Vereinigungen, Künstler, namentlich Graphiker, Kunstfreunde, insbesondere Sammler von Originalradierungen, Lithographien u. v. a. kommen als Abnehmer in Betracht; sie bleiben mit Rücksicht auf den für das Gebotene sehr niedrigen Pränumerationspreis dauernde Abonnenten.

Gesellschaft für vervielfältigende Kunst Wien VI, Luftbadgasse 17.